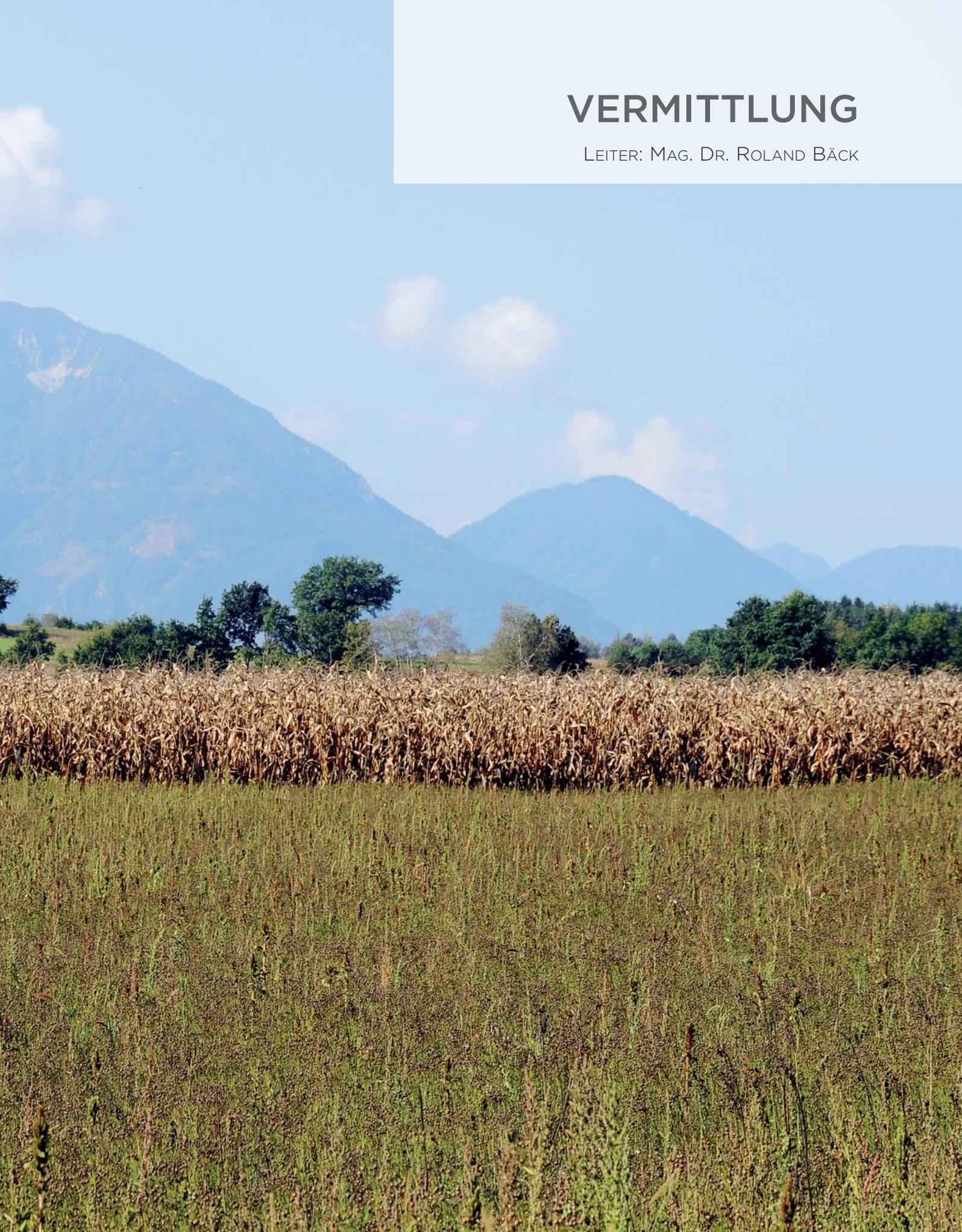


**Abb. 1:** Leinfeld der Abt. f. Vermittlung im Jauntal mit Blick auf den Hochobir vor der Ernte im Herbst 2018. Aufn. LMK, R. Bäck



# VERMITTLUNG

LEITER: MAG. DR. ROLAND BÄCK





**Abb. 2:** Nicht zu früh und nicht zu spät je nach Witterung: Palmkätzchenschnitt in Grafenbach auf der Saualpe (Gemeinde Diex) bei Familie Glaboniat, im Bild Dietmar Stadler von den LMK-Werkstätten. Aufn. G. Glaboniat, privat

### **Führungen, Vermittlungsprogramme und Veranstaltungen für alle Zielgruppen durch das Team der Kulturvermittlung**

#### **Jänner & Feber**

Beginn: „Wappentiere“-Workshops im Wappensaal

„Demokratie in Kärnten. Landespolitik hautnah erleben“ – Führungen zur politischen Bildung (Mag.<sup>a</sup> Isabella Holzer)

23.1. Abendführung im Wappensaal, Tagungsteilnehmer Zivilschutzverband (Mag.<sup>a</sup> Isabella Holzer)

15.2. Sonderführung zur Kärntner Volksabstimmung im Landhaus mit Stätte der Kärntner Einheit, Seniorenring Seeboden (Mag.<sup>a</sup> Isabella Holzer, Christoph Schweiger MA)

#### **März**

7.3. Aktionstag „Schule schaut Museum“ im Landhaus (Rätselralley)

8.3. Frauenspezifische Themenführung im Wappensaal (Mag.<sup>a</sup> Isabella Holzer)

15.3. Aperó – Frühlingserwachen der Kärntner Galerien, Ausstellung im Wappensaal von 9:00 bis 22:00 Uhr geöffnet

23.3. Palmbuschenbinden am „Schmerzensfreitag“ (in Kooperation mit dem Katholischen Familienwerk im Diözesanhaus Klagenfurt)

24.3. Osterkorbnähen aus Naturmaterialien im Freilichtmuseum Maria Saal

Museum meets school: „Steine zum Sprechen bringen – die Entstehung der Alpen“ und „Das schwarze Band“ (Entstehung des Lebens auf der Erde) an Kärntner Schulen (Dr.<sup>in</sup> Claudia Dojen)

## **Jahresbericht und Statistik**

ERSTELLT VON DR. ROLAND BÄCK UNTER MITARBEIT VON MAG.<sup>a</sup> JASMINE AMPFERTHALER-DORFER, MAG.<sup>a</sup> ISABELLA HOLZER UND MAG.<sup>a</sup> ELISABETH RIESER

### **Das Jahr 2018 im Überblick**

Die Kulturvermittlung am Landesmuseum richtet sich an unterschiedlichste Zielgruppen in der Bevölkerung – von Kindern bis hin zu Senioren und Einheimischen wie Gästen des Landes, was durch das novellierte Kärntner Landesmuseums-gesetz definiert wird. Die Abteilung versucht dem durch ein umfangreiches, vielgestaltiges und möglichst diversifiziertes, mehrsprachiges Angebot bis hin zu wissenschaftlichen Fachführungen gerecht zu werden, wobei auf unterrichtsbegleitende Schulprogramme ein besonderes Augenmerk gelegt wird.



**Abb. 3:** Aktionstage im Archäologischen Pilgermuseum Globasnitz und Rundgang auf dem Hemmaberg mit Dr. Roland Bäck. Aufn. LMK, A.-M. Mitterdorfer

Aktionstage „Kleine Wappenkunde“ im Wappensaal (Führung Heraldik und Workshops)

#### April

11.4. LV-begleitender Rundgang durch die Landhaussäle für Studierende der Pädagogischen Hochschule Klagenfurt mit Diskussion zur Museumspädagogik (Dr. Roland Bäck)

24.4. Festakt „500 Jahre Klagenfurt“ im Wappensaal

„Demokratie in Kärnten. Landespolitik hautnah erleben“ – Führungen zur politischen Bildung (Mag.<sup>a</sup> Isabella Holzer)

Lange Nacht der Forschung an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt: „Wie deuten wir den Fund?“ (Archäologie)

#### Mai

Saisonöffnung der Außenstellen – Koordination/Einschulung neuer Saisonmitarbeiterinnen und -mitarbeiter im Besucherservice und Kassendienst

Beginn: Aktionstage im Archäologischen Park Magdalensberg (Führungen und Workshops)

Beginn: Schulaktionstage im Kärntner Freilichtmuseum (Workshops)

„Kärnten aktiv“ im Wappensaal

„Kärnten aktiv“ im Kärntner Freilichtmuseum

24.5. Sonderführung Magdalensberg und Vorstellung des Kulturvermittlungsprogrammes für Dr. Matthias Korn (mit Kleingruppe) vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus (Dr. Roland Bäck, Mag.<sup>a</sup> Renate Glas)

29.-30.5. Aktionstage Teurnia (Führungen und Workshops)

#### Juni

5.6. Führung Rotary Club Klagenfurt im Amphitheater Virunum (Dr. Roland Bäck)

6.6.-7.6. Exkursionstage Steinbruch Klein St. Paul: Geologie-Landschaft-Mensch

8.6. Seniorenführung „Politik einst und jetzt“ (Mag.<sup>a</sup> Isabella Holzer)

8.6. Archäologischer Rundgang und Rätselralley



**Abb. 4:** Erster „Honigtag“ im Kärntner Freilichtmuseum Maria Saal: Händisches Entdeckeln von Bienenwaben. Aufn. LMK, R. Bäck

- im Römermuseum Teurnia für Studierende der Geschichte/Univ. Klagenfurt mit Diskussion Museumspädagogik (Dr. Roland Bäck, Univ.-Prof. Dr. Franz Glaser)
- 9.-10.6. Tage der Kärntner Volkskultur mit Kinderprogramm und Kräutergarten im Kärntner Freilichtmuseum
- 14.6. „Rubbing“-Workshop im Römermuseum Teurnia (Dr.<sup>in</sup> Gunda Strohecker, Reiner Petric)
- 15.6. „Flatterhafte Wesen“ im Archäologischen Park Magdalensberg – Themenführung (Dr. Christian Wieser)
- 19.–20.6. Aktionstage Archäologisches Pilgermuseum Globasnitz/Hemmaberg (Museumsführung Archäologischer Rundgang und Rätselrallye (Mag.<sup>a</sup> Sandra Rutter, Dr. Roland Bäck)
- 30.6. Erster Thementag „Bienenstich und Honig“ – Geschichte, Herkunft und Bedeutung unse-

- rer Bienen im Freilichtmuseum Maria Saal (Imker Daniel Pilgram)
- „Demokratie in Kärnten. Landespolitik hautnah erleben“ – Führungen zur politischen Bildung (Mag.<sup>a</sup> Isabella Holzer)
- „Kärnten aktiv“ im Wappensaal
- Aktionstage im Archäologischen Park Magdalensberg (Führungen und Workshops)
- Schulaktionstage im Kärntner Freilichtmuseum (Workshops)
- „Kärnten aktiv“ im Kärntner Freilichtmuseum

**Juli**

- 3.7. Sonderführung für Schülerinnen der Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik im Wappensaal und Präsentation des Kinderprogramms „Wappentiere“ (Mag.<sup>a</sup> Isabella Holzer)



**Abb. 5:** Kettenhemdanprobe beim „Römerstand“ des LMK in der Keltenwelt Frög anlässlich der Tage der Archäologie mit Mag.<sup>a</sup> Jasmine Ampferthaler-Dorfer. Aufn. LMK, R. Bäck

7.7. Kräutersalzworkshop im Freilichtmuseum Maria Saal

14.7. Lavendeltag im Freilichtmuseum Maria Saal

16.7. Sonderführung für rumänische Delegation im Wappensaal (Mag.<sup>a</sup> Isabella Holzer)

19.7. „Die römische Antike“ – Workshops und Infostand der Abt. Kulturvermittlung des Landesmuseums für Kärnten zur „Woche der Archäologie“ in der Keltenwelt Frög

21.7. „Wandel bäuerlicher Architektur im ländlichen Raum“, Themenführung im Freilichtmuseum Maria Saal (Dr. Roland Bäck)

26.7. High Moon – Vollmondwanderung: Mythologie, Mystik, Aberglaube und Brauchkultur rund um den Mond, Freilichtmuseum Maria Saal (Dr. Heimo Schinnerl)

30.7. Sonderführung in Englisch für Delegation aus Kasachstan (Mag.<sup>a</sup> Isabella Holzer)

Öffentliche Führungen im Archäologischen Park Magdalensberg und im Amphitheater Virunum

„Kärnten aktiv“ im Wappensaal

„Kärnten aktiv“ im Kärntner Freilichtmuseum

Aktionstage im Archäologischen Park Magdalensberg (Führungen und Workshops)

Schulaktionstage im Kärntner Freilichtmuseum (Workshops)

### August

4.8. „In alten Häusern leben“ – Geführter Rundgang durch das Kärntner Freilichtmuseum (Dr. Johann Schwertner)

11.8. Märchen und Sagen aus Kärnten – Kinderführung im Freilichtmuseum Maria Saal (Ernst Müller und Familie)

18.8. Papierschöpfen – Workshop im Freilichtmuseum Maria Saal



**Abb. 6:** Publikumsführung beim Tag der offenen Tür im Römermuseum Teurnia durch ao. Univ.-Prof. Dr. Franz Glaser. Aufn. LMK, R. Bäck

19.8. Tag der offenen Tür in Teurnia (Führungen und Workshops)

25.8. Nächtliche Fledermausbeobachtungen im Freilichtmuseum Maria Saal (Mag.<sup>a</sup> Daniela Wieser, Dr. Roland Bäck)

Öffentliche Führungen im Archäologischen Park Magdalensberg und im Amphitheater Virunum

### September

1.9. „Geisterstunde“ – mit Taschenlampen das Freilichtmuseum Maria Saal erkunden

18.–19.9. 1. Holz- und Walderlebnistage im Freilichtmuseum Maria Saal (Dr. Roland Bäck)

19.9. Führung Rotary Club Völkermarkt beim Herzogstuhl und Amphitheater Virunum (Dr. Roland Bäck)

29.–30.9. Bogenbauseminar im Archäologischen Park Magdalensberg (Dr. Johann Tinnes)

„Kärnten Aktiv“ im Wappensaal

„Kärnten Aktiv“ im Kärntner Freilichtmuseum

Aktionstage im Archäologischen Park Magdalensberg (Führungen und Workshops)

Schulaktionstage im Kärntner Freilichtmuseum (Workshops)

### Oktober

1.–5.10. Workshops Steinzeitlicher Werkzeugbau an Kärntner Schulen (Dr. Johann Tinnes)

6.10. Lange Nacht der Museen, Führungen und Workshop im Landhaus mit Eröffnung durch LH Dr. Peter Kaiser

26.10. Tag der Offenen Tür („Vielgeliebter Magdalensberg“) – Saisonabschluss mit Führungen, Workshops und Ankleidestation im Archäologischen Park Magdalensberg

29.10. Sonderführung für chinesische Delegation im Wappensaal (Mag.<sup>a</sup> Isabella Holzer)

Aktionstage Magdalensberg Ende

Schulaktionstage Freilichtmuseum Ende

### November

9.11. Seniorenführung „Von Bauherrn, Planern und Architekten“ im Wappensaal (Mag.<sup>a</sup> Isabella Holzer)

16.–18.11. Familien- und Brauchtumsmesse (Standbetreuung, Adventkranzbinden, Ausstellung, „Machelkammer“)

30.11. Adventkranzbinden im Freilichtmuseum Maria Saal



**Abb. 7:** Großer Andrang beim Adventkranzbinden mit den Kulturvermittlerinnen des Freilichtmuseums auf der Brauchtumsmesse Klagenfurt 2018. Aufn. LMK, R. Bäck

## Dezember

- 1.12. Adventkranzbinden im Freilichtmuseum Maria Saal
- 11.12. Sonderführung für Militärkommandanten Walter Gitschthaler und Bundesheerführungskräfte aus ganz Österreich (Mag.<sup>a</sup> Isabella Holzer)
- 14.12. Sonderführung für chinesische Wirtschaftsdelegation im Wappensaal (Mag.<sup>a</sup> Isabella Holzer)

### Konzeption neuer Vermittlungsformate

Die zeitaufwändige aber wertvolle Anfertigung von spezifischen Lernunterlagen und Workshop-Beschreibungen ist eine Kernaufgabe der Abteilung und wird nach Maßgabe der personellen Ressourcen fortgesetzt. Arbeitsanleitungen und inhaltlich maßgeschneiderte Texte für die Kulturvermittler sind eine unumgängliche Grundlage, um Inhalte und Konzepte für die Abteilung lang-

fristig und personenunabhängig für künftige Vermittlungsarbeit zu dokumentieren und weiterzuentwickeln. Ein Schwerpunkt im Jahr 2018 waren die Themen „Waldpädagogik“, „Holznutzung“ und „Bauerngarten“ für neue Vermittlungsprogramme im Freilichtmuseum Maria Saal ab 2019. Basisinformationen wurden auch zu einem in Österreich derzeit vielfach diskutierten Thema zusammengestellt, nämlich Führungen für Demenzkranke in Museen. Unterlagen über die Sonderausstellung des LMK „Klagenfurt 500“ in der Stadtgalerie Klagenfurt können im Wappensaal verwendet werden, wo für die „Lange Nacht der Museen 2018“ wiederum ein innovatives Familienprogramm erdacht wurde. Und die inhaltlichen Vorbereitungen für die „Lange Nacht der Forschung 2018“ an der Universität Klagenfurt mit dem Titel „Wie deuten wir den Fund?“ werden 2019 für ein Programm in der Keltenwelt Frög erweitert. Für das Pro-

gramm „Natur im Park“ im Archäologischen Park Magdalensberg wurde ein neuer Workshop zum Thema „Vögel“ konzipiert. Im Kärntner Botanikzentrum fanden Pilotversuche mit dem Workshop „Buche, Linde, Haselnuss. Wir basteln einen Bestimmungsschlüssel“ statt. Im Juni fand außerdem auf Initiative der Abt. Kulturvermittlung und der Abt. Volkskunde der erste „Honigtag“ im Freilichtmuseum Maria Saal statt, der ab nun ein jährlicher Fixpunkt werden soll. Als Ergebnis dieser Vorarbeiten konnte auf der Brauchtumsmesse Klagenfurt im November eine kleine Geschichte der Zeidlerei präsentiert werden.

### **Allgemeines, Abteilungsadministration, Pressespiegel**

Die vielfältigen Aktivitäten im administrativen Bereich können aus Platzgründen an dieser Stelle nur schwerpunktmäßig genannt werden. Hohen administrativen Aufwand verursacht jährlich die Statistik sowie deren Auswertung in Form von MS-Excel-Diagrammen. Die Kulturvermittlung beteiligte sich intensiv an diversen Strategiepapieren und Marketingprojekten des Hauses und im Zuge dessen wurde die Abteilungspräsentation für die Homepage aktualisiert. Außerdem war der Abteilungsleiter an den Workshops für die Planung der neuen Ausstellungen im derzeit geschlossenen Haupthaus Rudolfinum beteiligt. Im Jahreslauf wurden zur Bewerbung von Schulprogrammen und Veranstaltungen Drucksorten wie z. B. Schulnachricht, Schulheft, Aktionstagefolder und Plakate adaptiert, mit neuen Fotografien optisch aufgewertet und weiters Texte für die Veranstaltungsbewerbung auf der Homepage und für Presseaussendungen verfasst. Die dafür benötigten Fotos und Abbildungen wurden überwiegend durch die Abteilung selbst aufgenommen bzw. angefertigt. So auch für die Nachberichterstattung über Veranstaltungen auf Facebook. Der Aufbau eines eigenen Handapparates mit Fachliteratur wurde fortgeführt. Für den Besuch der diversen Standorte des Landesmuseums können Schulen dankenswerterweise Förderaktionen der Abteilung 14 Kultur und der UA Volkskultur in Anspruch nehmen. Die organisatorische Abwick-

lung der Fahrtkostenzuschüsse erfolgte durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kulturvermittlung im Rahmen der Buchungsverwaltung von Führungsterminen. Erfreulicherweise berichtete auch wieder Radio Kärnten in mehreren Reportagen über Veranstaltungen und Führungen, z. B. über das Palmbuschenbinden (24. u. 25.3., P. Granig, Dr. R. Bäck mit Marco Ventre), die Gladiatorenführung in Virunum (1.8., Dr. R. Bäck), Fledermaus und Taschenlampe im Freilichtmuseum (25.8., Mag.<sup>a</sup> D. Wieser, Dr. R. Bäck mit Vanessa Thun-Hohenstein) und Mag.<sup>a</sup> Isabella Holzer war anlässlich der Langen Nacht der Museen in der Kindersendung „Kuddelmuddel“ bei Sonja Kleindienst zu Gast und stellte das Kinderprogramm im Wappensaal vor. Neben zahlreichen Aviso-Berichterstattungen berichtete die Kronen Zeitung in der Sonntags-Farbbeilage zum Palmsonntag doppelseitig über das Osterkorbnähen im Freilichtmuseum, dann über das Bogenbauen auf dem Magdalensberg (5.9.) und schließlich auch über den Messestand des LMK auf der Brauchtumsmesse Klagenfurt (17.11.). Durch die Lehrtätigkeit des Abteilungsleiters an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt am Institut für Geschichte im Fachbereich „Außerschulische Lernorte“ ergaben sich zahlreiche Synergieeffekte für das Landesmuseum. Mehrere der aktuell in der Abteilung tätigen Kolleginnen und Kollegen sowie Praktikanten absolvierten diese LV. Immer wieder zeigen Studierende darüber hinaus Interesse an Praktika im Landesmuseum. Im Dezember übersiedelte die Kulturvermittlung nach fünf Jahren aus ihrem Interimsquartier im Großraumbüro des Siemensgebäudes in der Jessernigstraße (Werner-von-Siemens-Park 2) in das neue Sammlungs- und Wissenschaftszentrum in der Liberogasse 6. Etwa 120 Umzugskartons und zahlreiche sperrige Materialien, die nur in rollbare Transportkisten passten, mussten zusammen mit Computern und Möbeln übersiedelt werden. Zuvor wurde bereits der gesamte Kostümfundus an antiken Gewändern mit zwei VW-Bus-Ladungen ins Grabungshaus auf dem Magdalensberg gebracht, wo ein neues Lager geplant ist. Die beiden neuen Büroräume konnten Anfang Jänner 2019 bezogen werden.



**Abb. 8:** Ehem. Großraumbüro der Kulturvermittlung und Wissenschaftskommunikation im Siemensgebäude kurz vor dem Umzug im Dezember 2018. Aufn. LMK, R. Bäck

### Fortbildungen

Mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung besuchten dienstlich und in bemerkenswertem Ausmaß auch auf private Initiative verschiedene Fortbildungsveranstaltungen, die der Umsetzung von Programmideen sehr nützlich sind. Auch das zweitägige Symposium zum Klagenfurter Stadtjubiläum an der Klagenfurter Universität wurde diesbezüglich genutzt. Dr. Roland Bäck schloss außerdem den Ausbildungslehrgang zum „Certified Interpretive Guide“ bei Interpret Europe (European Association for Heritage Interpretation) erfolgreich ab.

### Personalia (in alph. Reihenfolge)

Mag. Dr. Roland Bäck: unbefristeter Vertrag, Vollzeit, Abteilungsleitung Kulturvermittlung; Rudolfinum und alle Außenstellen des LMK

Mag.<sup>a</sup> Jasmine Ampferthaler-Dorfer: unbefristeter Vertrag, Elternteilzeit, Jänner bis April 2018 Karenz, Mai bis Oktober 2018 Elternteilzeit, November bis Dezember 2018 Karenz, Kulturvermittlung v. a. im Archäologischen Park Magdalensberg u. Amphitheater Virunum, in anderen Außenstellen sowie bei Schulaktionen an Schulen; Administration

Gabriele Frotzler: befristeter Vertrag, Vollzeit, Mai bis November 2018, Kassendienst und Besucherservice im Archäologischen Park Magdalensberg; Assistenz in der Kulturvermittlung

Daniel Fuhrmann: befristeter Vertrag, Vollzeit, Juli bis Sep-



**Abb. 9:** Ein Teil des Vermittlungsteams beim Tag der offenen Tür im Römermuseum Teurnia nach einem anstrengenden, aber schönen Arbeitstag: Ferdinand Kargl, Jasmine Ampferthaler-Dorfer, Siegfried Langhans, Franz Glaser, Günther Wuzella (hinten v.l.n.r.) und Jürgen Petritsch, Roland Bäck, Barbara Pilgram, Sonja Majtan (vorne v.l.n.r.). Aufn. LMK, G. Strohecker.

tember 2018, Praktikum im Archäologischen Park Magdalensberg

Mag.<sup>a</sup> Katharina Gruber: befristeter Vertrag, Teilzeit, Karenzvertretung, Jänner bis Juni 2018, Kulturvermittlung im Archäologischen Park Magdalensberg u. Amphitheater Virunum, in anderen Außenstellen sowie bei Schulaktionen an Schulen

Mag.<sup>a</sup> Isabella Holzer: stv. Abteilungsleitung, unbefristeter Vertrag, Vollzeit, ganzjährig hauptverantwortlich für die Betreuung des Wappensaales und dort angebotenen Programme der Kulturvermittlung

Verena Jahn: befristeter Vertrag, Teilzeit, Mai bis November 2018, Kassendienst und Besucherservice im Wappensaal; Kulturvermittlung Wappensaal

Ferdinand Kargl: befristeter Vertrag, Vollzeit, April bis Dezember 2018, Kassendienst und Besucherservice im Römermuseum Teurnia; Kulturvermittlung Römermuseum

Lukas Kuchling: befristeter Vertrag, Vollzeit, Juli bis August 2018, Praktikum im Freilichtmuseum Maria Saal

Mag. Gabriel Logar: befristeter Vertrag, Teilzeit, Mai bis November 2018, Kulturvermittlung im Freilichtmuseum Maria Saal und Kassendienst mit Besucherservice Freilichtmuseum

Sonja Majtan: befristeter Vertrag, Teilzeit, Mai bis November 2018 Kulturvermittlung im Freilichtmuseum Maria Saal

Sabine Metelka: befristeter Vertrag, Teilzeit, Mai bis November 2018, Kulturvermittlung im Freilichtmuseum Maria Saal

Anna-Maria Mitterdorfer: befristeter Vertrag, Teilzeit, Mai bis Juni 2018, Juli bis Oktober 2018 frühzeitiger Mutterschutz, Kulturvermittlung im Archäologischen Park Magdalensberg u. Amphitheater Virunum

Mag. Jürgen Petritsch: befristeter Vertrag, Teilzeit, Juli bis November 2018, Kassendienst und Besucherservice im Archäologischen Park Magdalensberg u. Freilichtmuseum

Maria Saal; Kulturvermittlung Archäologie und Biologie  
 Barbara Pilgram: unbefristeter Vertrag, Teilzeit, Kulturvermittlung im Freilichtmuseum Maria Saal; Administration  
 Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Rieser: unbefristeter Vertrag, Jänner bis August 2018 Karenz, September bis Dezember 2018 Elternzeit, Kulturvermittlung und Administration  
 Corinna Rinösl: befristeter Vertrag, Teilzeit, Mai bis Juni und September 2018, Kassendienst und Besucherservice im Archäologischen Park Magdalensberg; Kulturvermittlung im Archäologischen Park Magdalensberg  
 Christoph Schweiger, MA: befristeter Vertrag, Teilzeit, Jänner bis Dezember 2018, Kassendienst und Besucherservice im Wappensaal; Kulturvermittlung Wappensaal; Springerdienste Kulturvermittlung bei Veranstaltungen  
 Melitta Tschinder: befristeter Vertrag, Vollzeit, April bis November 2018, Kassendienst und Besucherservice im Freilichtmuseum Maria Saal; Kulturvermittlung Freilichtmuseum  
 Die Abteilung wird darüber hinaus zeitweise von Frau Mag.<sup>a</sup> Karin Lorber (Abt. Landesgeschichte) im Wappensaal, Frau Andrea Steinwender (Abt. Volkskunde und „museumspädagogischer Joker“) im Freilichtmuseum sowie Herrn Dr. Siegfried Langhans (ZG) in allen Außenstellen (Kassa u. Besucherservice) unterstützt.

### **Kooperationen und Danksagung Schenkungen/Sachspenden**

Wir bedanken uns wieder herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen im Hause sowie bei allen Kooperationspartnerinnen und -partnern, externen Referentinnen und Referenten, 2018 insbesondere bei (in alph. Rf.):

Austrian Guides (Verein der Kärntner Fremdenführer), Ernst Bauer (Fa. INTEMPO), Joachim Eichert (Redaktion Kärntner Landsmannschaft), Mag.<sup>a</sup> Karin Ertl (Seniorenbüro Stadt Klagenfurt), Mag.<sup>a</sup> Magdalena Felice (Museum Moderner Kunst Kärnten), Dr. Ingomar Fritz (Geologie und Paläontologie am Universalmuseum Joanneum), Ruth Gerl, MSc, M.Ed. (Gesundheitsland Kärnten, Abt. 5 AKL, Gesundheit), Familie Glaboniat (Diex), Werner Glanzner (Aktion „Kärnten Aktiv“), Michaela Haag (Kostüm und Maske), Mag.<sup>a</sup> Renate Glas (Europagymnasium, ARGE Latein), Marianne Kapelarie (Kindergarten u. Hort Magdalensberg), Dr. Andreas Klewein (Birdlife Kärnten), Mag. Reinhard Molnar (Ingeborg Bachmann Gymnasium, ARGE

Geschichte), Vzbgm. Edith Patscheider (Gemeinde Magdalensberg), Familie Pilgram (Imkerei), Mag.<sup>a</sup> Sandra Rutter (Archäologisches Pilgermuseum Globasnitz), Familie Skoranz (Gipfelhaus Magdalensberg), Dr.<sup>in</sup> Gunda Strohecker, Rainer Petric und DI Dr. Günther Wuzella (Förderverein Rudolfinum), Dr. Johann Tinnes (Prähistoriker, Köln), Mag. Wolfgang Unterlercher (Katholisches Familienwerk am Diözesanhaus Klagenfurt), Mag.<sup>a</sup> Ingrid Wiedner (Bildungswerk Magdalensberg), Mag.<sup>a</sup> Daniela Wieser, Harald Mixanig (Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung, ARGE Naturschutz), Mag.<sup>a</sup> Martina Zeleny (Keltenwelt Frög), u.v.m.

Wir danken außerdem: Herrn Franz Schüttelkopf und seinem Team von der Adlerarena Landskron für die äußerst großzügige Spende von Federn von Greifvögeln und Eulen für Workshops, Frau Dir. Dr.<sup>in</sup> Dagmar Schratte vom Tiergarten Schönbrunn ebenfalls für Vogelfedern einheimischer Vögel (und die unbürokratische Zusammenarbeit), der Fa. Gabor Schuhe D/Ö (insb. Hrn. Leopold Ebner) für Lederabschnitte, der Fa. w&p für die Spende von Jause und Schildkappen für die naturwissenschaftlichen Exkursionstage, Familie Kostan aus Pörtschach a. Wörthersee für Stecklinge der Salweide zur Pflanzung im Freilichtmuseum, Familie Bäck aus Klagenfurt für Hirschknochen für die Grabungskiste im Archäologischen Park und getrocknete Taglilienblätter zum Korbnähen, Frau Dr.<sup>in</sup> Manuela Maier aus Feld a. See für die Vermittlung eines Fuchschädels als Demonstrationsobjekt von der Kärntner Jägerschaft Bez. Spittal, Familie Fercher aus Lendorf bei Spittal für die hervorragenden Äpfel zum Tag der offenen Tür in Teurnia, sowie Frau Dr.<sup>in</sup> Gunda Strohecker für Zirbenreisig aus Judenburg und sämtlichen Kolleginnen vom Freilichtmuseum Maria Saal für die wiederholte Spende von Trauerweide zum Korbflechten, Tannenreisig und anderes Immergrün zum Adventkranzbinden sowie Misteln zur Dekoration unserer Veranstaltungen! Abschließend danken wir auch Herbert Dritschler für blühenden Lavendel für die Workshops.



**Abb. 10:** Fossiliensuche im Steinbruch Klein St. Paul im Rahmen der naturwissenschaftlichen Exkursionstage. Aufn. LMK, R. Bäck

### **Naturwissenschaftliche Exkursionstage nach Klein St. Paul**

Auch 2018 zählten die naturwissenschaftlichen Exkursionstage in den Steinbruch der w&p Zement GmbH wieder zu den Programmhöhepunkten. In den Kalksteinen des Krappfeldes findet man heute zahlreiche Versteinerungen von einstigen Meereslebewesen. In Zusammenarbeit mit Kollegin Dr.<sup>in</sup> Claudia Dojen von der Abteilung Erdwissenschaften und in Kooperation mit der geologischen Abteilung des Universalmuseums Joanneum in Graz vertreten durch Dr. Ingomar Fritz und seine Fachkollegen wird Schulklassen die Gelegenheit geboten, Fossilien aufzuspüren. Wann diese Tiere gelebt haben und was sie uns über ihren einstigen Lebensraum erzählen, ist Thema dieser Exkursion. Die jungen Naturforscher erfahren, wann es in Kärnten zuletzt ein

Meer gab und wie dessen Ablagerungen auf einen Berg im Görtschitztal gelangten. In Begleitung von fachkundigen Geologen und Paläontologen werden Fossilien (u. a. Seeigel, Muscheln und Schnecken) gesucht und anschließend präpariert. Mit dem Biologen Dr. Andreas Klewein wird aber auch die Tierwelt untersucht, welche sich die nicht mehr genutzten Teile des Steinbruchs zurückerobert. Die Kinder lernen gleichermaßen, Landschaften zu beobachten, zu beurteilen und geographisch zu beschreiben. Kleinfunde dürfen mitgenommen werden, wissenschaftlich Interessantes gelangt in die Sammlung des Landesmuseums, was für die Schüler ebenso eine wichtige Erfahrung darstellt. An der Schulaktion nahmen insgesamt 118 Schülerinnen und Schüler mit ihren Begleitern teil. Die w&p Zement GmbH gestattete

uns freundlicherweise wieder unkompliziert den Zugang zum Betriebsgelände und stellte Brauchwasser in Tanks, ein Dieselaggregat, Kraftstoff, eine Jause sowie Schildkappen für die Kinder kostenlos zur Verfügung. Gedankt sei auch Dr. Ingomar Fritz und seinem Team vom Universalmuseum Joanneum, deren aller Equipment inklusive Steinsäge einen ganzen Kleinbus samt Anhänger in Anspruch nimmt und die dafür mehrere Tage in Kärnten verbringen. Ohne diese technische Ausstattung wäre das Programm so nicht durchführbar!

### **Kärntner Freilichtmuseum Maria Saal**

Das Kärntner Freilichtmuseum Maria Saal ist inzwischen ein fixer und unverzichtbarer Bestandteil der museumspädagogischen Arbeit am Landesmuseum geworden. Das Freilichtmuseum beherbergt bäuerliche Haus- und Hofformen aus den verschiedensten Landesteilen Kärntens, welche einen Einblick in die Wohn- und Wirtschaftsweise vergangener Zeiten ermöglichen. Auch für Kärnten typische vorindustrielle Anlagen wie z. B. Mühlen und eine Säge sind zu sehen. Außerdem gibt es mehrere Bauergärten, die von einem jeweils regionstypischen Zaun eingefriedet sind. Die Gärten werden nicht nur von den Kulturvermittlerinnen im Freilichtmuseum selbst bepflanzt und betreut, sondern diese liefern auch das Material für Workshops wie dem Herstellen von Kräutersalz.

Besucher des Freilichtmuseums, jährlich auch zahlreiche Schülerinnen und Schüler, können hier 38 Museumsobjekte aus sechs Jahrhunderten und den verschiedenen Talschaften Kärntens mit ihren regionalen Besonderheiten erleben. Sie erhalten bei den vielfältig angebotenen Themenprogrammen einen Einblick in die einstige bäuerliche Lebens- und Arbeitswelt Kärntens. Die museumspädagogischen Programme bieten Schülern wie interessierten Erwachsenen außerdem die Möglichkeit, traditionelles und oft schon selten gewordenes Handwerk in authentischen Arbeitsprozessen kennenzulernen. Der Umgang mit Werkzeug und mit den Gerätschaften eines historisch bäuerlich geprägten Arbeitsumfeldes

steht dabei im Vordergrund. Das Ziel ist die Vermittlung der wesentlichen Arbeitsschritte, die vom Ausgangsmaterial zum fertigen Produkt führen (vgl. dazu auch den Beitrag „Vom Flachs zum Leinen“ von Dr. Roland Bäck im Anschluss). In den Stuben der Häuser ist – bewusst ohne künstliche Beleuchtung – das Leben in vergangenen Zeiten authentisch nachempfindbar.

Für den Bereich Schule werden derzeit folgende Workshops in Kombination mit kurzen Themenführungen angeboten oder als Pilotversuche in der Praxis getestet: Brotbacken, Filzwerkstatt, Vom Flachs zum Leinen, Korbflechten mit Weidenruten, Papierschöpfen, Unser Wald – vom Baum zum fertigen Holzhaus, Was wächst in unserem Bauerngarten?, Herstellung von Kräutersalz, Korbnähen aus Gräsern, Rätselrallye „Der Schatzjäger“ in zwei Schwierigkeitsgraden sowie der Spieletag „Kinder- und Jugendspiele der Großeltern“.

Eine niedrige Einfriedung aus Haselrutengeflecht für die Bienenhütte wurde beispielsweise im Rahmen eines waldpädagogischen Programmes mit Schülern der VS St. Peter in Klagenfurt errichtet und auf diese Weise Nützliches mit pädagogisch Wertvollem verbunden. Für die Zielgruppe der Erwachsenen werden darüber hinaus im Sommer verschiedene Themenworkshops wie z. B. beim „Lavendeltag“ angeboten. Für Familien gibt es eigene Thementage wie etwa „Sagen und Märchen“ mit Ernst Müller, der mit seiner Familie Kinder wie Erwachsene großartig zu begeistern versteht. Die Vermittlungsarbeit in jahrhundertealten dunklen Rauchstuben mit offenen Fensteröffnungen bietet ein besonderes Flair und hat eine eigene Qualität gegenüber modernen Räumen. Ein Großteil der Vermittlungsformate und Veranstaltungen wird durch abteilungseigenes Personal mit jahrelanger Berufserfahrung abgedeckt, wobei sich die Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Abteilungen im Haus als besonders wertvoll und ergiebig erweist. Manchmal werden externe Referenten eingeladen und bei Großveranstaltungen wie dem jährlich stattfindenden „Hand-



**Abb. 11:** Workshop Brotbacken im Seminarstadel des Freilichtmuseums Maria Saal mit Barbara Pilgram. Aufn. LMK, E. Rieser



**Abb. 12:** Thementag für Familien zum Thema „Sagen und Märchen“ mit Ernst Müller im Lavantalerhaus des Freilichtmuseums. Aufn. LMK, R. Bäck



**Abb. 13:** Bemalen von Bienenbrettchen anlässlich des Honigtages im Freilichtmuseum Maria Saal, im Bild Sonja Majtan. Aufn. LMK, R. Bäck



**Abb. 14:** Erster Wald- und Holzlerbnistag im Freilichtmuseum: Blockhausbauen mit Mag. Gabriel Logar. Aufn. LMK, H. Schinnerl

werkertag“ zeigen Handwerker historische Fertigungstechniken vor, die derzeit wieder „modern“ werden. Tatsächlich interessieren sich gegenwärtig wieder sehr viele Menschen für Handwerk, Garten und Wald und es ist ein Trend „zurück zur Natur“ gesellschaftlich merklich spürbar. Es ist offenbar neuerlich interessant geworden, neben den vielgestaltigen digitalen Möglichkeiten und Ablenkungen, die im Alltag zur Verfügung stehen, sich manuell zu betätigen und seine „kulturellen Wurzeln“ zu suchen. Im Berichtsjahr wurden auf dem Gelände des Freilichtmuseums weiters mehrere privat ge-

spendete Setzlinge von Salweiden für die künftige Ernte von Palmkätzchen und ungefähr doppelt so viele Dotterweiden aus dem Botanischen Garten des Botanikzentrums zur Erziehung als Kopfweiden für die Korbflechterei angepflanzt. Damit wird die Vermittlungsarbeit künftig unabhängiger von externen Lieferanten werden und auch die Materialgewinnung kann anschaulicher demonstriert werden. Bei Workshops und Führungen für Schulklassen wurden 1.757 Teilnehmer verzeichnet, insgesamt wurden im Rahmen von Vermittlungsprogrammen 6.007 Personen betreut.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Rudolfinum- Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [2018](#)

Autor(en)/Author(s): Bäck Roland

Artikel/Article: [Vermittlung 303-316](#)